



Kurz, Früh, Stark

00-Sommerkörnerraps



**SARY - Sehr rasche Entwicklung mit früher Blüte und sehr früher Abreife**

**SARY - Optimale Ausnutzung der Winterfeuchte, besonders wichtig in Gebieten mit Sommertrockenheit**

**SARY - Tiefe Durchwurzelung sichert eine bessere Wasserversorgung und Nährstoffaufnahme**

Zugelassen in: EU, Russland

**Sortenbeschreibung**

Sortentyp	Linien sorte
Kornertrag	hoch
Ölertrag	hoch
Blühbeginn	sehr früh
Reife	sehr früh
Standfestigkeit	gut - mittel
Pflanzenlänge	kurz

**Qualität**

Ölgehalt	hoch
Tausendkorngewicht	mittel
Glucosinolatgehalt	niedrig
Erucasäuregehalt	niedrig

**Eigenschaften**

Frühsaateignung	+
Spätsaateignung	++
Mährdruscheignung	++
Stresstoleranz	Ø
Gesundheit	++
Robustheit	+
Mulchsaateignung	Ø

**Standorteignung für**

- leichtere Böden	+
- bessere Böden	++
- schwierige Böden	+

+++ = schnell/hoch/gut    Ø = mittel

**Anbauhinweise**

**Saatzeit/Aussaatstärke** (keimfähige Körner/m<sup>2</sup>)

früh (März)	60 - 80 k.Kö/m <sup>2</sup>
optimal (01. - 20. April)	80 - 100 k.Kö/m <sup>2</sup>
spät (21. April - 15. Mai)	100 - 120 k.Kö/m <sup>2</sup>

**Saattiefe**

Schwere Böden: 2-3 cm  
Leichte, trockene Böden: 3-4 cm mit guter Rückverfestigung

**Düngung** (Ertragserwartung 20-30 dt/ha)

N:	80 kg/ha vor der Saat 40 kg/ha im Schossen
K <sub>2</sub> O:	100 - 160 kg/ha
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :	50 - 60 kg/ha
MgO:	20 kg/ha
S:	20 - 30 kg/ha
Bor:	200 g/ha (z.B. zur Blütenbehandlung)
MnSO <sub>4</sub> :	1 kg/ha (z.B. zur Blütenbehandlung)

**Herbizide**

Spritzung mit Metazachlor (Butisan, Butisan Top) 3 Tage nach der Saat (Vorauflauf) oder 4 - 7 Tage nach der Saat, evtl. zusätzliche Bekämpfung von Ausfallgetreide mit *Fusilade Max.*

**Insektizide**

Regelmäßige Bestandeskontrolle auf Rapsglanzkäfer (*Meligethes aeneus*) ab dem frühen Knospenstadium. Bekämpfung mit Pyrethroiden (*Talstar 8 SC, Trebon 30 EC, Mavrik*), Neonicotinoiden (*Biscaya*) oder Organophosphaten (*Reldan 22, Pyrinex 25 CS*). Nützlinge und Bienen schonen.

**Fungizide**

Wachstumsreglierung mit Tebuconazol (*Folicur*) oder Metconazol (*Caramba*) nur in sehr wüchsigen Beständen bei ausreichend Wasserverfügbarkeit. Falls notwendig in der Vollblüte Sclerotinia-Behandlung (z.B. Wirkstoffe Boscalid, Carbendazim, Prochloraz, Prothioconazol).

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen unter Berücksichtigung von Versuchsergebnissen und Beobachtungen. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstums- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

Bei den genannten Produkten bzw. Pflanzenschutzmitteln die aktuelle Zulassungssituation, Anwendungsaufgaben und Gebrauchsanleitung beachten.

Informationsstand: Dezember 2009

Raps GbR  
D-24977 Grundhof

Tel. +49-4636-890 Fax +49-4636-8922  
service@rapsgr.com www.rapsgr.com

